

## Im Fokus, sichere Online-Bezahlarten gegen Zahlungsausfälle

*Zahlungsausfälle sind für einen großen Teil der Online-Shops ein reales Risiko. Trotz einer insgesamt steigenden Zahlungsmoral bleiben immer noch sehr viele Unternehmen und Händler auf ihren offenen Forderungen sitzen. Besonders stark betroffen ist der E-Commerce. Viele Onlineshops haben mit dem Zahlungsverhalten ihrer Kunden Probleme.*

Die Dynamik im E-Commerce ist demnach unverändert hoch. Die Umsätze im Online-Handel wuchsen zwischen 2010 und 2017 jährlich um durchschnittlich 18,1 Prozent – und das, obwohl die Umsätze des gesamten Einzelhandels, also inklusive des stationären Handels, im selben Zeitraum nur um 2,7 Prozent pro Jahr stiegen.



(Bildquelle Fotolia)

Gründe für ein schlechtes Zahlungsverhalten gibt es viele. Oft ist der Grund eine Überschuldung, dicht gefolgt von einem unkontrollierbaren Konsumverhalten sowie vorsätzlichem Nichtbezahlen.

Die Zahlungsausfälle sorgen bei den betroffenen Online-Händlern für eine Reihe von Problemen. Die Liquidität wird massiv beeinträchtigt, was auf Dauer zur Insolvenz führen kann. Wichtige Investitionen in die Zukunft des Shops müssen zurückgestellt werden. Dies beeinträchtigt das zukünftige Wachstum und damit die Wettbewerbsfähigkeit.

Neben diesen direkten Folgen einer schlechten Zahlungsmoral gibt es auch indirekte Konsequenzen:

Die Verwaltung und Beitreibung offener Forderungen kostet Geld und bindet im Unternehmen selbst wichtige Ressourcen. Dadurch wird die Weiterentwicklung gehemmt und somit weiteres Wachstum erschwert. Trotzdem müssen Online-Händler nicht auf die Steigerung Ihrer Umsätze verzichten.

Gerade Online-Bezahlverfahren wie der **GARANTIERTE RECHNUNGSKAUF** und die **GARANTIERTE RATENZAHLUNG** sichern den Online-Shop zu 100 Prozent gegen Zahlungsausfälle ab.

Wir bieten bei Commonpay diese sicheren Bezahlarten in unserem Online-Zahlungsmittelportfolio an. Fragen Sie bei uns an!